

.....
.....

Datum:

Name(n) und Anschrift(en) der(s) Bauwerber(s)

Tel. Nr.

**An die
Baubehörde I. Instanz
p.a. Gemeindeamt Steinbrunn
7035 Steinbrunn**

gebührenfrei

FERTIGSTELLUNGSANZEIGE

gem. § 27 Bgld BauG 1997 i.d.g.F.

Die Baubehörde der Gemeinde **Steinbrunn** hat mir/uns am, unter Zahl,
die **Baubewilligung** zur **Durchführung folgender/s Bauvorhaben/s** erteilt:

.....
.....

auf Grdstk. Nr., EZ., Grundbuch Steinbrunn, Katastralgemeinde Nr. 30023

Ich/Wir zeige(n) die Fertigstellung dieses Bauvorhabens an.

Nur bei Fertigstellung von Gebäuden oder Bauabschnitten von Gebäuden:

Das **positive Schlussüberprüfungsprotokoll** (§ 27 Abs. 2 BauG), in welchem die bewilligungsgemäße
Ausführung des Gebäudes/Bauabschnittes bestätigt wird, wurde erstattet am, von
(Name, Adresse, Tel.nr. des Ausstellers):

.....
.....

Beilagen:

- ☐ **Einmessplan oder Kostenübernahmeerklärung** (siehe Beiblatt) durch den Bauwerber für die
Einmessung des Gebäudes (bei Neu- oder Zubauten ab einer Größe von 20 m²)
- ☐ Weitere Beilagen (zB durch Auflagen oder Bedingungen vorgeschriebene Befunde):

.....

.....
Unterschrift(en)

Bitte beachten Sie, dass das Gebäude oder der betreffende Bauabschnitt vor Erstattung eines positiven Schlussüberprüfungsprotokolls durch
eine **befugte Fachkraft** oder einen **bautechnischen Sachverständigen (das ist eine natürliche Person, die an der Ausführung des
Gebäudes nicht beteiligt gewesen sein darf)** nicht benützt werden darf und dass Sie als Bauwerber für die Einhaltung dieser Verpflichtung
gem. § 27 Abs. 5 BauG verwaltungsstrafrechtlich verantwortlich sind.
Ist das Schlussüberprüfungsprotokoll nicht vollständig belegt, gilt es als nicht erstattet.

**Privatrechtliche Vereinbarung zwischen Gemeinde und Bauträger zur
Fertigstellungsanzeige gem. § 27 Burgenländisches Baugesetz 1997**

K O S T E N Ü B E R N A H M E E R K L Ä R U N G

Ich (Wir) wohnhaft in

Straße / Hausnummer

PLZ Gemeinde / Ort Tel. Nr.:

als Bauträger, geben hiermit gem. §27 Burgenländisches Baugesetz 1997 i.d.g.F die **Fertigstellung** des

Neubaus auf dem(den) Grundstück(en) Nr. **EZ:**

in der Katastralgemeinde Nr. 30023 Steinbrunn bekannt.

Gleichzeitig nehme(n) ich (wir) zur Kenntnis, dass ich (wir) **gem. §27 Abs. 3 der Einmesspflicht** nachzukommen habe(n) und einen von einer hierzu **befugten Person verfassten Plan** über die **genaue Lage des Neubaus** entsprechend der **Vermessungsverordnung 1994** vorzulegen habe(n), es sei denn, dass ich (wir) mich (uns) verpflichte(n), die auf mich (uns) entfallenden anteiligen Kosten einer von der Gemeinde durchgeführten oder veranlassten Vermessung aller in einem bestimmten Zeitraum neu errichteten Bauten zu übernehmen.

Hiermit erkläre(n) ich (wir) ohne weiteres Einvernehmen, **dass ich (wir)**, gegen die Hinterlegung des nachstehenden Betrags, **der Gemeinde das Recht einräume(n), die Einmessung meines (unseres) Neubaus vom Büro der Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Vermessung Dipl.-Ing. Helmut und Dipl.-Ing. Markus Jobst GesnbR durchführen zu lassen.**

☐ **1. Einfamilienhaus, Reihenhause, Wohnhausanlage**

Kostensatz: **EUR 192,00.-** inkl. MwSt. je Wohneinheit
bei Reihenhäusern je Einheit
bei Wohnhausanlagen je Stiege

☐ **2. Bauten im Grünland, gewerberechtliche Bauverfahren**

Vermessungseinheit: 300m² verbaute Fläche

Kostensatz: **EUR 192,00** inkl. MwSt. je Vermessungseinheit, maximal 5 Einheiten

Verbaute Fläche laut Einreichplan: m²,

das sind Vermessungseinheiten, somit EUR inkl. MwSt.

Gleichzeitig räume(n) ich (wir) den Mitarbeitern des von der Gemeinde beauftragten Zivilgeometers das Recht ein, zur Vermessung meines (unseres) Neubaus mein (unser) Grundstück zu betreten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift